

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	OB/0002/2015
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	27.05.2015
„Stadtmagazin,,		
Vorzimmer OB Verfasser: Susanne Schwab		
Beratungsfolge	11.06.2015	Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss
	22.06.2015	Stadtrat

Beschlussvorschlag:

Es besteht Einverständnis mit dem Vorhaben, ein Amberger Stadtmagazin ins Leben zu rufen. Dazu wird eine Kooperation mit einem Verlag und/oder einer Agentur angestrebt.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung
und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Es ist vorgesehen, ein Magazin für die Stadt Amberg herauszugeben, in dem das in der Stadt vorhandene Angebotsspektrum aufgezeigt und die Attraktivität Ambergs besonders herausgestellt wird. Die Publikation ist als schwerpunktmäßig auf die Altstadt ausgerichtetes Stadtmarketing zu verstehen, in das – je nach Themenstellung und Zielrichtung – auch das übrige Stadtgebiet mit einbezogen wird. Ziel dieses Projektes ist es, ein Image für Amberg als leistungsfähiges, lebendiges und interessantes Zentrum der Region mit ausgezeichneter Aufenthaltsqualität aufzubauen und potenziellen Besuchern und Kunden die Stadt als lohnenswerten Anlaufpunkt zu präsentieren, der ihnen ein positives Lebensgefühl vermittelt und einen hohen Wohlfühlfaktor aufweist.

Dieser Zielrichtung ist auch die Gestaltung der Publikation anzupassen. Hierbei sollen umfangreiches, qualitativ hochwertiges Bildmaterial und kurze, informative Texte den Magazincharakter gewährleisten. Dieser Intention entsprechend soll beispielsweise auch die Möglichkeit bestehen, klassische Annoncen durch Anzeigen in redaktionellem Design zu ersetzen.

Zum Themenspektrum des Magazins gehören vor allen Dingen wichtige Informationen für Altstadtbesucher und Gäste zum Parken, Einkaufen und gastronomischen Angebot der Stadt („Shopping und Lifestyle“). Ebenso soll die Publikation Hinweise auf interessante Angebote aus dem Kultur-, Tourismus- und Sportbereich sowie auf Events und Veranstaltungen enthalten. Auch werden News und Infos aus Vereinen und Einrichtungen, aber auch vonseiten der Amberger Wirtschaft veröffentlicht. Hinzu kommen Meinungen und Interviews von und mit mehr oder weniger prominenten Gästen, aber auch von mehr oder weniger bekannten Ambergerinnen und Ambergern.

Die Stadtverwaltung präsentiert sich „zum Anfassen“, indem beispielsweise Hintergrundinformationen zu aktuellen Planungen und Vorhaben gegeben werden und die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung in Form von Meinungsumfragen, Wettbewerben o.ä. besteht. Außerdem wird es in dem Magazin darum gehen, die Stärken Ambergs an konkreten Beispielen wie Bildung und Wissen, Familienfreundlichkeit, Integration und Inklusion sowie vielen weiteren Bereichen aufzuzeigen.

Zielgruppe sind neben den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Amberg vor allen Dingen die Bevölkerung des Landkreises Amberg-Sulzbach bzw. des gesamten Marktgebiets des Einzelhandelsstandorts Amberg. Das Magazin soll in zwei Ausgaben pro Jahr aufgelegt und an die Haushalte verteilt werden. Um die Eigenbeteiligung der Stadt Amberg an den Kosten sowie an der redaktionellen Arbeit zu minimieren, werden eine Kooperation der Stadt Amberg mit einem Verlag und/oder einer Agentur sowie eine Mitwirkung durch die ortsansässige Wirtschaft angestrebt.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Von einer Eigenbeteiligung der Stadt Amberg ist auszugehen. Zur Sicherstellung der Finanzierung sind Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro einzuplanen.

Alternativen:

Anlagen:

Michael Cerny
Oberbürgermeister